

Beim Bundesamt für Sozialversicherung werden gewählt: Als I. Sektionschef: Herr Dr. Peter Binswanger, von Kreuzlingen, bisher II. Sektionschef; als II. Sektionschef: Herr Dr. Otto Messmer, von Bern und Dörflingen, bisher volkswirtschaftlicher Beamter I. Kl.

(Vom 9. September 1947.)

Die Arbeitszeiten in den Verwaltungsbureaux des Bundes in Bern werden um eine Viertelstunde vorgeschoben und wie folgt festgesetzt:

im Winter: 07.45—11.45 13.45—17.45

Samstag nachmittags frei

im Sommer: 07.15—11.45 13.45—17.45

Samstag nachmittags frei.

Statt am 1. April oder am 1. Oktober wie bisher den Stundenplan zu wechseln, werden die Sommerordnung und die Winterordnung künftig an demjenigen Montag im Mai oder Oktober beginnen, an dem die Fahrpläne der Transportanstalten wechseln.

Als I. Delegierter des Bundesrates an dem vom 2. bis 7. Oktober in Istanbul stattfindenden III. internationalen Kongress über Fragen der Verwertung von Trauben, Traubensaft und die Weinwirtschaft, wird Herr Ing. agr. A. Chaponnier, I. Sektionschef bei der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, und als II. Delegierter Herr M. J. Martig, Schweizer Konsul in Istanbul, bezeichnet.

Als Delegierter des Bundesrates an der auf den 21. November 1947 nach Havanna einberufenen Konferenz für Handel und Beschäftigung wird Herr Minister Walter Stucki, Delegierter des Bundesrates für Spezialmissionen, bezeichnet.

7525

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern, vom 26. August bis 8. September 1947.

Amerika: Herr Everett K. Melby ist zum Dritten Sekretär ernannt worden.

Herr Niles Woodbridge ist zum Ersten Sekretär befördert worden.

Argentinien: Am 1. September ist Herr Guillermo Anibal Speroni, Erster Sekretär, eingetroffen.

Türkei: Am 2. September ist Herr Sakip Bayas verweist. Er wurde durch Herrn Talat Miras, Erster Sekretär, ersetzt.

7525

Verzeichnis

der

Verbände, die um die Errichtung einer Ausgleichskasse für die Alters- und Hinterlassenenversicherung nachgesucht haben.

(Art. 53 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juli 1947 über Massnahmen zur Einführung der Alters- und Hinterlassenenversicherung.)

I. Verbände, welche allein eine Ausgleichskasse errichten wollen:

1. Verbindung der schweizerischen Ärzte
2. Verband schweizerischer Spezereihändler
3. Schweizerischer Verband der Tapezierermeister, Dekorateurs und Möbeldetailhändler
4. Verband schweizerischer Konsumvereine
5. Fédération romande des syndicats patronaux
6. Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
7. Thurgauische Handelskammer
8. Autogewerbe-Verband der Schweiz
9. Verband schweizerischer Metzgermeister
10. Gesellschaft schweizerischer Tierärzte
11. Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie
12. Schweizerischer Sporthändlerverband
13. Schweizerischer Velos-, Motorrad-Händler und Mechaniker-Verband
14. Geschäftsinhaberverband der Stadt Bern
15. Vereinigung Zürcher Spezialgeschäfte
16. Verband schweizerischer Elektrizitätswerke
17. Union des artisans de Suisse
18. Schweizerischer Bäcker- und Konditorenmeister-Verband
19. Verband der schweizerischen Waren- und Kaufhäuser
20. Basler Volkswirtschaftsbund
21. Association des Industries vaudoises
22. Schweizerischer Schmiede- und Wagnermeisterverband
23. Groupements patronaux vaudois
24. Schweizerischer Kohlenhändlerverband
25. Verband schweizerischer Eisenwarenhändler
26. Schweizerischer Hotelierversen

27. Verband des schweizerischen Spirituosengewerbes
28. Schweizerischer Wirteverein
29. Schweizerischer Verband des Milch-, Butter- und Käsehandels
30. Aargauischer Arbeitgeberverband
31. Verband der Industriellen von Baselland
32. Verband aargauischer Hutgeflechtfabrikanten
33. Chambre suisse de l'horlogerie et des industries annexes
34. Schweizerischer Bierbrauerverein
35. Verband Schweizerischer Schuhindustrieller
36. Arbeitgeberverband Schweizerischer Bindemittelfabrikanten
37. Thurgauischer Gewerbeverband
38. Schweizerischer Tabakverband
39. Chambre vaudoise du commerce, de l'industrie et des métiers
40. Schweizerischer Engros-Möbelfabrikantenverband
41. Chambre neuchâtoise du commerce et de l'industrie
42. Arbeitgeberverband Schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller
43. Union Gruyérienne de l'artisanat, de l'industrie et du commerce
44. Fédération genevoise des sociétés de détaillants
45. Schweizerischer Konditorenmeister-Verband
46. Kantonalverband bernischer Arbeitgeber-Organisationen
47. Fédération romande de la Métallurgie du Bâtiment
48. Verband schweizerischer Transit- und Welthandelsfirmen
49. Vereinigung zürcherischer Arbeitgeberorganisationen
50. Schweizerischer Baumeisterverband
51. Zentralverband der schweizerischen Fettindustrie
52. Schweizerischer Obstverband
53. Arbeitgeberverband schweizerischer Transportanstalten
54. Verband der Migros-Betriebe
55. Verband der schweizerischen Pelzindustrie
56. Vereinigung des schweizerischen Import- und Grosshandels
57. Verband Zürcher Handelsfirmen

II. Verbände, welche gemeinsam eine Ausgleichskasse errichten wollen*):

1. {Verband schweizerischer Reiseartikel- und Lederwarenfabrikanten
2. {Verband schweizerischer Gerbereibesitzer
3. {Verband schweizerischer Schokoladefabrikanten
4. {Verband schweizerischer Teigwarenfabrikanten
5. {Schweizerischer Verband der Biscuits- und Confiseriefabrikanten
6. {Verband schweizerischer Hut- und Mützenfabrikanten
7. {Schweizerischer Verband der Konfektions- und Wäscheindustrie
8. {Verband schweizerischer Herren- und Knabenkonfektions-Industrieller

*) Die gemeinsame Kassenerrichtung ist durch eine Klammer bezeichnet.

9. { Verband schweizerischer Müller
10. { Union der Seifenfabrikanten der Schweiz
11. { Vereinigung schweizerischer Futtermittelfabrikanten
12. { Ostschweizerischer Mais- und Futterwarenmüllerverband
13. { Getreidebörse Zürich
14. { Verband der schweizerischen Goldschmiede
15. { Zentralverband schweizerischer Uhrmacher
16. { Schweizerische Optiker-Union
17. { Verband schweizerischer Edelmetallwarenfabrikanten
18. { Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten
19. { Schweizerischer Milchkäuferverband
20. { Schweizerische Vereinigung landwirtschaftlicher Genossenschaften
21. { Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband
22. { Schweizerischer Dachdeckermeisterverband
23. { Verband schweizerischer Elektro-Installations-Firmen
24. { Zentralverband schweizerischer Schneidermeister
25. { Couture-Verband der Schweiz
26. { Schweizerischer Frauengewerbe-Verband
27. { Verband konzessionierter schweizerischer Versicherungsgesellschaften
28. { Schweizerischer Verband der Versicherungs-Generalagenten
29. { Schweizerischer Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe
30. { Verband schweizerischer Färbereien und chemischer Reinigungsanstalten
31. { Verband der schweizerischen Keramischen Industrie
32. { Verband schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten
33. { Vereinigung schweizerischer Glasfabriken
34. { Arbeitgeberverband schweizerischer Papierindustrieller
35. { Arbeitgeberverband schweizerischer Karton- und Pappenfabrikanten
36. { Verband schweizerischer Baumaterialhändler
37. { Verband der Genossenschaften schweizerischer Plattengeschäfte
38. { Verband schweizerischer Buchbindermeister
39. { Verband schweizerischer Papeterien
40. { Arbeitgeberverband der schweizerischen Textilveredlungsindustrie
41. { Verband schweizerischer Garn- und Tricotveredler
42. { Verband schweizerischer Kunstseidenfabriken
43. { Verband schweizerischer Schappespinnereien
44. { Verband der schweizerischen Textilveredlungsindustrie
45. { Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft
46. { Bündnerischer Gewerbeverband
47. { Bündner Handels- und Industrieverein
48. { Verband schweizerischer Sattler- und Tapezierermeister
49. { Schweizerischer Schuhhändlerverband
50. { Verband schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Detaillisten
51. { Schweizerischer Schuhmachermeisterverband

52. {Schweizerische Bankiervereinigung
53. {Verband schweizerischer Holding- und Finanzgesellschaften
54. {Schweizerische Interessengemeinschaft für Musik und Radio
55. {Schweizer Verband der Klavierfabrikanten und -Händler
56. {Schweizerischer Zentralverband des Musikhandels
57. {Verband der Musikalienhändler und Verleger in der Schweiz
58. {Verband schweizerischer Radiofachgeschäfte
59. {Schweizerischer Musikpädagogischer Verband
60. {Verband schweizerischer Filialunternehmungen
61. {Verband schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten
62. {Verband schweizerischer Annoncenexpeditionen
63. {Schweizer Verband für Photo-Handel und -Gewerbe
64. {Schweizer Verband der Optikermeister
65. {Verband der Arbeitgeber der Textil-Industrie
66. Schweizerischer Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein
67. Verein schweizerischer Wollindustrieller
68. Schweizerische Zwirnereigenossenschaft
69. Schweizerischer Wirkerei-Verein
70. Verband schweizerischer Elastikfabrikanten
71. {Verband schweizerischer Hadernsortierwerke
72. {Verein schweizerischer Reissereien
73. {Verband schweizerischer Industrielieferanten für Altpapier
74. {Verband schweizerischer Leinenindustrieller
75. {Verband schweizerischer Reisserei-, Karderie- und verwandter Betriebe
76. {Verband schweizerischer Garnhändler und Gewebeexporteure
77. {Verband der Inhaber von Detailreisefirmen aller Branchen
78. {Verband der Versandgeschäfte
79. {Schweizerischer Grosshandelsverband der sanitären Branche
80. {Vereinigung «Mineralia»
81. {Schweizerischer Weinhändlerverband
82. {Verband schweizerischer Weinimporteure en gros
83. {Schweizerischer Floristenverband
84. {Schweizerischer Grossistenverband der Blumen-Bindereibranche
85. {Verband schweizerischer Gärtnermeister
86. {Verband schweizerischer Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten
87. {Verband der Firmen für elektrische Freileitungs- und Kabelanlagen
88. {Kaufmännisches Direktorium St. Gallen
89. {Vereinigung schweizerischer Stickerei-Exporteure
90. {Verband schweizerischer Schifflickereifabrikanten
91. {Verband schweizerischer Berufsholzhändler
92. {Verband schweizerischer Sperrholzhändler
93. {Verband schweizerischer Sperrholz- und Tischlerplatten-Fabrikanten

94. { Société industrielle et commerciale de Montreux
95. { Société industrielle et commerciale de Vevey
96. { Union commerciale Valaisanne
97. { Union Valaisanne des arts et métiers
98. { Schweizerischer Zeitungsverleger-Verein
99. { Verein schweizerischer Lithographiebesitzer
100. { Schweizerischer Buchdruckerverein
101. { Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
102. { Schweizerischer Drechslermeister-Verband
103. { Verein Schweizerischer Modellschreinermeister
104. { Verband schweizerischer Holzwarenfabrikanten
105. { Verband schweizerischer Spielwarenfabrikanten
106. { Verband schweizerischer Messerschmiedmeister und verwandter Berufsgruppen
107. Schweizerischer Küfer- und Kellermeister-Verband
108. Verband schweizerischer Bildhauer- und Grabmalgeschäfte
109. Verband schweizerischer Heuhandelsfirmen
110. Schweizerischer Hafnermeisterverband
111. Verband schweizerischer Kundenmüller
112. Verband schweizerischer Schirmfabrikanten
113. Schweizerischer Kioskinhaberverband
114. { Vereinigung zahntechnischer Laboratorien
115. { Schweizerischer Maler- und Gipsermeister-Verband
116. Schweizerischer Kupferschmiede-Verband
117. Schweizerischer Zentralverband der Liegenschaften-Berufsvermittler
118. Verband schweizerischer Eichmeister
119. Schweizerischer Drogistenverband
120. Verband schweizerischer Mercerie- und Bonneterie-Detaillisten
121. Interessengemeinschaft für pharmazeutische und kosmetische Produkte
122. Verein schweizerischer Bagger- und Motorlastschiff-Besitzer
123. Schweizerischer Mechanikermeister-Verband
124. Verband schweizerischer Marmor- und Granitwerke
125. { Schweizerischer Kaminfegemeister-Verband

Diese Publikation präjudiziert in keiner Weise die Bewilligung zur Errichtung einer Verbandsausgleichskasse, welche von der Erfüllung der Voraussetzungen zur Kassenerrichtung gemäss Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie der noch zu erlassenden Vollzugsverordnung abhängt.

Arbeitnehmerverbände, welche die ihnen gemäss Art. 54, Abs. 1, und Art. 58, Abs. 2, des Bundesgesetzes zustehenden Rechte geltend machen wollen, haben sich bis zum 1. Oktober 1947 zwecks Publikation im Bundesblatt schriftlich beim Bundesamt für Sozialversicherung zu melden (Art. 4, Abs. 1,

des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juli 1947 über Massnahmen zur Einführung der Alters- und Hinterlassenenversicherung). Sie haben gleichzeitig bekanntzugeben, auf welche der vorstehend publizierten Verbände sich ihre Meldung bezieht und ob sie die paritätische Kassenführung oder das Mitspracherecht in der Kassenverwaltung verlangen. Wollen mehrere Arbeitnehmerverbände ihre Rechte gemeinsam geltend machen, so ist dies im Gesuch unter Angabe aller beteiligten Arbeitnehmerverbände ausdrücklich zu erklären.

Arbeitnehmerverbände, welche die Errichtung einer paritätischen Ausgleichskasse von ihrer Zustimmung abhängig machen können und von diesem Recht Gebrauch machen wollen, haben sich erst nach der anfangs Oktober erfolgenden Publikation der die Parität verlangenden Arbeitnehmerorganisationen beim Bundesamt für Sozialversicherung zu melden. Über Form und Inhalt dieser Anmeldung wird in der Oktoberpublikation Näheres ausgeführt werden.

Bern, den 11. September 1947.

Bundesamt für Sozialversicherung:

Saxer.

7522

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1946 und 1947.

Monat	1946	1947	1947	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	18 294 059.89	25 555 276.40	7 261 216.51	
Februar	20 147 678.67	23 670 375.65	3 522 696.98	
März	23 142 589.32	31 031 700.98	7 889 111.66	
April	21 212 729.30	37 085 389.12	15 872 659.82	
Mai	22 184 421.72	38 391 412.50	16 206 990.78	
Juni	20 961 718.21	33 449 641.20	12 487 922.99	
Juli	23 726 825.60	34 095 263.83	10 368 438.23	
August	23 543 364.78	34 886 769.86	11 343 405.08	
September	19 068 832.34			
Oktober	24 657 689.36			
November	25 665 517.36			
Dezember	28 801 360.07			
Total	271 406 786.62			
August	173 213 387.49	258 165 829.54	84 952 442.05	

ohne Tabak- und Biersteuer.

7525

Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben in Franken

Stempelabgaben auf	Monat August		1. Januar bis 31. August	
	1946	1947	1946	1947
1. Emission von Wertpapieren:				
a. Obligationen	312 346.57	210 902.70	9 094 920.49	9 171 115.62
b. Aktien	389 142.45	569 727.—	4 200 484.30	8 005 799.28
c. Übrige Wert- schriften ¹	91 555.35	646 080.50	467 633.30	1 186 211.33
Total	793 044.37	1 426 710.20	13 763 088.09	18 363 126.23
2. Umsatz von Wertpapieren:				
a. Inländische Wert- papiere	96 501.50	105 677.15	1 083 486.08	932 153.45
b. Ausländische Wert- papiere	100 873.—	148 492.60	853 375.90	911 127.15
Total	197 374.50	254 169.75	1 936 861.98	1 843 285.60
3. Coupons von:				
a. Obligationen	534 008.22	646 716.60	17 188 404.07	18 663 871.98
b. Aktien	464 655.69	615 735.19	14 270 156.31	17 088 316.12
c. Übrigen Wert- schriften ¹	26 471.20	336 828.15	740 139.40	1 800 380.84
Total Coupons	1 025 135.11	1 599 279.94	32 198 699.78	37 552 568.94
4. Wechsel	165 936.80	198 117.75	962 032.70	1 238 833.40
5. Prämienquittungen	547 006.55	601 877.95	6 137 398.20	6 444 531.86
6. Frachturkunden	327 967.70	349 785.72	2 805 814.59	2 831 636.45
7. Bussen usw.	2 616.10	4 678.85	39 466.35	40 031.05
Rohertrag	3 059 081.43	4 434 620.16	57 843 311.69	68 314 013.53
7525				

¹ GmbH.- und Genossenschaftsanteile, Kommandit-Beteiligungen, Mitgeltums- und Trust-zertifikate, ausländische Wertpapiere.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

A. Diplomierter Herrencoiffeur.

Amrhein Georg, in Diepoldsau	Kobler Albert, in St. Margrethen
Antener Bruno, in Zürich	Kolliker Max, in Baar
Arm Gottfried, in Bulach	Koster Eugen, in Diepoldsau
Aubry Marcel, in Schaffhausen	Kress Hans, in St. Gallen
Bass Christian, in Aigle	Künzler Fritz, in Arbon
Benz Arthur, in Widnau	Manser Johann, in Sulgen
Berti Bruno, in Neuhausen a. Rh.	Mattes Andreas, in Rorschach
Beretta Hans, in Schwyz	Munz Jakob, in Winterthur
Blum Ernst, in Schwyz	Minder Paul, in Sennwald
Braun Walter, in St. Gallen	Morger Alois, in Horn
Brenner Willi, in Unterstammheim	Oberholzer Johann, in Flums
Bruderer Erwin, in Bronschhofen	Ogi Walter, in Hausen a. A.
Bucher Walter, in Mörschwil	Parpan Max, in Affoltern a. A.
Buob Xaver, in Rorschach	Preisig Max, in Feusisberg
Coscato August, in Schwanden	Rickenbacher Martin, in Oberwil
Dängeli Franz, in Bülach	Riesen Kurt, in Neuhausen a. Rh.
Diethelm Christian, in Sirnach	Ritter Heinrich, in Zürich
Dürst Hans, in Glarus	Schmalz Gustav, in Mels
Egli Karl, in Ganterschwil	Schwarz Albert, in Ennenda
Falabella Bruno, in Glarus	Stebler Max, in Solothurn
Fasel Arnold, in Zürich	Staub Edwin, in Zürich
Fassler Otto, in Neuhausen a. Rh.	Steiner Paul, in Zürich
Finsternwald Werner, in Hausen a. A.	Steiner Otto, in Elgg
Eckert Joseph, in Winterthur	Stememann Otto, in Wald
Frei Eduard, in Frauenfeld	Sprecher Hans, in Affoltern a. A.
Gehrig Alois, in Oberstammheim	Temperli Alwin, in Neuenburg
Grob Oskar, in Schachen-Windisch	Tobler Alfred, in Brunnen
Hefti Martin, in Luchsingen	Waldvogel Meinrad, in Engi
Hefti Heinrich, in Linthal	Weber Hermann, in Arbon
Heller Ernst, in Zürich	Walde Arthur, in Schaffhausen
Jäger Robert, in Bülach	Wuest Oskar, in Affoltern a. A.
Isler Arthur, in Stein am Rhein	Wydenkeller Max, in Winterthur
Kiefer Adolf, in Schlieren	

B. Diplomierter Damencoiffeur.

Blatter Ernst, in Niederurnen	Gubler Werner, in Zürich
Brueckner Charles, in Davos-Platz	Holenstein Walter, in Gossau
Cadalbert Paul, in Zürich	Senn Eugen, in Schwyz

C. Diplomierte Coiffeuse.

Jeck-Furrer Bianca, Frau, in Glarus	Truxius-Eberli Marta, Frau, in Rorschach
Kränzlin Hanny, Frau, in Zug	Weber-Nees Annemarie, Frau, in Zug
Paschoud Hélène, FrL., in Zürich	Stadler-Zehnder Hedwig, Frau, in Zug
Pfister Maria, Frau, in Lachen	

D. Gärtnermeister.

Bendel Frédéric, in Lausanne
 Cardinaux Jean-Louis, in Renens
 Debonneville Alfred, in Genf
 Dovat Marcel, in Lausanne
 Favre Emile, in Vidy s/Lausanne
 Henry Hugues, in Lausanne

Martin Henri, in Lausanne
 Mayor André, in Lausanne
 Scheurer Alfred, in Lausanne
 Sermet Albert, in Yverdon
 Vittoz Jacques, in Etoy
 Zbinden Frédéric, in Lausanne

E. Diplomierter Photograph.

Frutig Hugo, in Bern
 Gurtner Robert, in Biel
 Heri Werner, in Solothurn

Mucher Werner, in Bern
 Obrecht Hans, in Zürich

Bern, den 11. September 1947.

7525

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Kreditkassen mit Wartezeit.

Die TILKA AG., Zürich, Lintheschergasse 3, ersucht um Entlassung aus der Aufsicht des Bundes gemäss Art. 39 ff. der Verordnung vom 5. Februar 1935 über die Kreditkassen mit Wartezeit, da durch eine vorgesehene Abänderung des Gesellschaftszwecks die Voraussetzungen der Aufsicht wegfallen werden. Es ist beabsichtigt, diesem Begehren auf den Zeitpunkt der Statutenänderung zu entsprechen.

Kreditnehmer, deren Interessen bei einem Verzicht des Bundes auf die weitere Ausübung der Aufsicht gefährdet erscheinen, können gegen die Entlassung aus der Aufsicht bei dem unterzeichneten Amt bis zum 30. September 1947 in schriftlicher, begründeter Eingabe Einsprache erheben.

Bern, den 4. September 1947.

*Eidgenössisches Aufsichtsamt für
 Kreditkassen mit Wartezeit*

7525

Grütter.

Urteil.

Der Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in seiner Sitzung vom 30. Juli 1947 in Aarau in der Strafsache gegen **Heinrich Johann Frei**, des Heinrich und der Barbara geb. Engweiler, geboren 28. Mai 1895, von Dinhard und Zürich, geschieden von Lina geb. Bünzli, Hilfsarbeiter, zuletzt in Zürich, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, betreffend Umwandlung einer Geldbusse von Fr. 70,

erkennt:

1. Die dem Heinrich Johann Frei durch Urteil Nr. 6644 des Einzelrichters des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 10. Juli 1944 auferlegte Busse von Fr. 70 wird gemäss Art. 144 des Bundesratsbeschlusses vom

17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und Art. 49 des schweizerischen Strafgesetzbuches in eine unbedingte Haftstrafe von 7 Tagen umgewandelt.
2. Kosten werden keine erhoben.

Es wird

verfügt:

1. Dieses Urteil wird dem Beschuldigten durch Veröffentlichung im Schweizerischen Bundesblatt zur Kenntnis gebracht.
2. Der Beschuldigte wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt durch Appellation angefochten wird.

Aarau, den 8. September 1947.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter: **Dr. Lindegger.**

7525

Urteil.

Der Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in seiner Sitzung vom 30. Juli 1947 in Aarau in der Strafsache gegen **Marcel Howald**, des Ernst und der Rosa geb. Schurter, geboren 1. März 1910, von Thörigen (Bern), Hilfsarbeiter, zuletzt in Olsberg (Aargau), zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, betreffend Umwandlung einer Geldbusse von Fr. 40.

erkannt:

1. Die dem Marcel Howald durch Strafmandat Nr. 8196 des Einzelrichters des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 6. Juni 1945 auferlegte Busse von Fr. 40 wird gemäss Art. 144 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und Art. 49 des schweizerischen Strafgesetzbuches in eine unbedingte Haftstrafe von 4 Tagen umgewandelt.
2. Kosten werden keine erhoben.

Es wird

verfügt:

1. Dieses Urteil wird dem Beschuldigten durch Veröffentlichung im Schweizerischen Bundesblatt zur Kenntnis gebracht.
2. Der Beschuldigte wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt durch Appellation angefochten wird.

Aarau, den 8. September 1947.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter: **Dr. Lindegger.**

7525

Urteil.

Der Einzelrichter des 5. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in seiner Sitzung vom 4. September 1947 in Chur in der Umwandlungssache gegen **Steiner Josef Franz**, geboren 10. April 1925, Sohn des Franz und der Katharina geb. Kleinhans, Hilfsarbeiter, von Morschach (Schwyz), unbekanntes Aufenthalts, gestützt auf Art. 2 und 144 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege

erkannt:

1. Dem Steiner Josef Franz wird die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 in 10 Tage Haft umgewandelt.
2. Das Umwandlungsverfahren ist kostenlos.
3. Dieses Urteil ist im Dispositiv im Bundesblatt zu publizieren.

Die Parteien werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen durch Appellation angefochten wird. Die Parteien werden ausdrücklich auf die Art. 110 bis 112 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege hingewiesen.

Chur, den 8. September 1947.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. P. Jörimann.

7525

Strafmandat.

Reichmuth Hans, geb. 5. Dezember 1922, von Oberiberg (Schwyz), stud. jur., wohnhaft gewesen in Basel, Weidengasse 83, nunmehr in der amerikanischen Besetzungzone in Deutschland.

Das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat beim unterzeichneten Einzelrichter den Antrag gestellt, Sie seien wegen Widerhandlung gegen verschiedene kriegswirtschaftliche Vorschriften, begangen in Basel und Lugano im Sommer 1945 durch wiederholten Bezug von Fleischwaren von Ostinelli Carlo ohne Rationierungsausweise und zu übersetzten Preisen, zu verurteilen: zu einer Busse von Fr. 30 und den Verfahrenskosten.

Der Richter eröffnet Ihnen nach Prüfung dieses Antrages und der Akten in Anwendung der Art. 96 bis 100 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. November 1944 über die Kosten des kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens folgendes

Beschuldigte betreffend fortgesetzten widerrechtlichen Bezug von insgesamt ca. 16 Lebensmittelkarten, 12 Kinderlebensmittelkarten, 4 halben Lebensmittelkarten B, 1800 Mahlzeitencoupons, 1 Zusatz-Lebensmittelkarte, 1 Zusatz-Brotkarte, 11 Zusatz-Milchkarten, 9 Seifenkarten, 3 Textilkarten und 4 Einmachzuckerkarten; missbräuchliche Verwendung der erwähnten Rationierungsausweise für die persönlichen Bedürfnisse und teilweise zu Geschenkzwecken; Verpfändung einer ganzen Lebensmittelkarte als Sicherheit für ein erhaltenes Darlehen, auf Freitag, den 26. September 1947, 15 Uhr 15, in den Strafgerichtssaal Bäumleingasse 3, I. Stock, in Basel.

Basel, den 5. September 1947.

Der Präsident
des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts:
Dr. **Walter Meyer.**

7525

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Erbenaufuf.

(Art. 555 des ZGB.)

In der Erbschaftssache der am 10. August 1947 in Teufen verstorbenen Erblasserin **Kast geschiedene Saxer, Hermine**, von Altstätten, Kt. St. Gallen, geb. 18. August 1863, wohnhaft gewesen in Teufen, besteht keine Gewissheit darüber, ob der Behörde sämtliche Erben bekannt sind. Es werden deshalb alle diejenigen, welche sich für erbberechtigt halten, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zum Erbgange zu melden und ihre Erbberechtigung durch amtliche Ausweise zu belegen. Zur Erbschaft gelangt der Stamm der Grosseltern. Diese waren väterlicherseits Jakob Kast von Speicher, geboren 20. Januar 1794, gestorben 26. Mai 1847, und Barbara Holderegger, geb. 17. November 1795, gestorben 26. November 1874, mütterlicherseits Johannes Oertle von Teufen, geboren 27. Mai 1813, gestorben 28. Oktober 1864, und Anna Elisabeth Oertle, geb. 11. April 1814, gestorben 10. Juli 1871. (2..)

Teufen, den 28. August 1947.

7511

Die Gemeindekanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.09.1947
Date	
Data	
Seite	38-51
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 980

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.